

neues LICHT

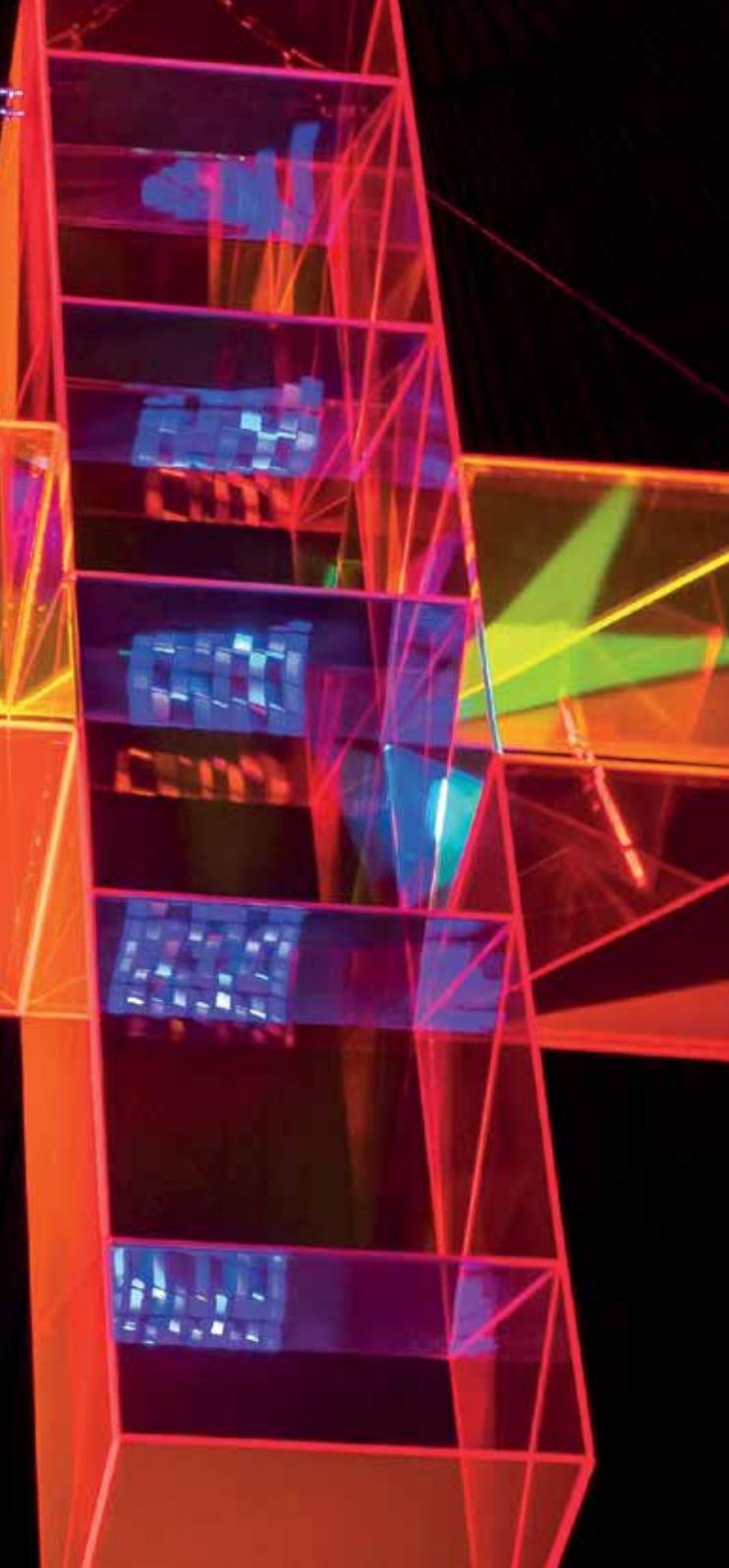
Kunstprojekt
mit Ludger Hinse
in Würzburg

vom **13.2.**
bis **28.3.2016**

www.neues-licht-wuerzburg.de

Programm





Herzlich willkommen

Herzlich willkommen zur Ausstellung „Neues Licht“ in neun Innenstadtkirchen und in den Räumen der Bahnhofsmision in Würzburg.



Ich freue mich, dass die Verantwortlichen dieser Kirchorte den Besuchern ein so buntes und vielfältiges Begleitprogramm zur Ausstellung präsentieren können.

Herzlich laden wir Sie ein, sich auf einen „Kreuzgang“ zu begeben und die Werke von Ludger Hinse kennenzulernen und selbst zu entdecken.

In neuem Licht erstrahlen dann nicht nur die vielen Kreuze und Kunstwerke des Künstlers, die in der Fastenzeit 2016 in unseren Kirchen vorübergehend eine neue Heimat finden.

Im neuen Licht werden auch die bekannten (Kirchen-)Räume selbst erstrahlen, wenn die farbigen Kreuze das Licht reflektieren und zurück in den Raum werfen.

In diesem Licht mag sich dann auch so manche menschliche Erfahrung des „durchkreuzten“ Lebens wandeln.

Ludger Hinse nennt seine Kreuze „Lichtkreuze“ und verweist damit auf deren Symbolkraft als Sinnbild der Erlösung und der Auferstehung.

Die Ausstellung „Neues Licht“ will diese Botschaft des Glaubens in der Fastenzeit 2016 wieder neu zugänglich machen.

Viele Künstlerinnen und Künstler helfen dabei. Ihnen und allen Beteiligten sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

Alexandra Eck

Alexandra Eck
Referentin für die Citypastoral
Projekt-Koordinatorin



Ludger Hinse

Der Künstler Ludger Hinse, geboren 1948, lebt und arbeitet in Recklinghausen.

Seit 1988 hat Hinse über 200 Ausstellungen durchgeführt:

Haus am Lützowplatz, Berlin
Landesmuseum Emden
Museum Bochum
Museum Kloster Bentlage, Rheine
Städtische Galerie, Viersen
Landesmuseum Oldenburg
Kunsthalle Recklinghausen
Museo de Arte Contemporáneo, Santiago de Chile
Casa del Arte, Pinacoteca de Universidad de Concepción, Chile
Museo Barjola, Gijón, Spanien
Galerie Condé, Paris
Kunsthalle Brunn, Tschechien
Galerie UNEAC, Havanna, Kuba
Museum Kloster Ter Apel, Niederlande

Über seine Arbeiten sind 14 Kataloge und 11 Bücher erschienen. In den letzten Jahren hat sich der Künstler intensiv mit dem Symbol des Kreuzes auseinandergesetzt. Hinse hat schon viele Kreuze gestaltet, die in ebenso vielen Ausstellungen präsentiert wurden.

Weitere Informationen: www.ludgerhinse.de

Kunstprojekt mit Ludger Hinse

„Mit der Seele Augen sah er deines Lichtes Zeichen.“

Die Vision des neuen Himmels und der neuen Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt, die Vision eines unvergänglichen Lebens, in dem alle Tränen abgewischt sind, wo „Frieden und Gerechtigkeit sich küssen“, wie es im Psalm 85 heißt, das ist das Licht des Glaubens, das sind Zeichen des neuen Lichtes.

Das Kreuz, Symbol für Tod und Trauer, für Leid und Elend, wird zerbrochen, durchbrochen von dem hellen, lichten, reinen Kreuz des unbesiegbaren Lebens.

Das Lichtkreuz stellt uns vor Augen, dass der Tod für Gott keine Macht ist, die das Leben vernichten kann.

Wir brauchen den Glauben an das Unglaubliche, damit Veränderung noch möglich ist.

Meine Lichtkreuze lassen sich nicht einfach nur betrachten, man fühlt sie, man spürt sie.

Sie fordern dazu auf, innezuhalten oder sich mit ihnen auf eine Reise ins Licht zu begeben.

Kinder staunen immer und sind meine wunderbarsten Beobachter – dieses kindliche Staunen sollten sich die Erwachsenen auch aneignen und so etwas wie ein Glücksgefühl in sich spüren. Nach einer Weile der Betrachtung, des Innehaltens, kann man zum Teil des Lichtes werden, vor allem bei der Himmelsleiter – man wird Teil des Raumes in dem man sich befindet.

Licht, Raum, Betrachter werden zur Einheit:
Das ist mein Wunsch für Würzburg.

Ludger Hinse

**„Denn bei dir ist die Quelle
des Lebens. In deinem Licht
schauen wir das Licht.“**

(Psalm 36,10)

So ruft es der Beter in Psalm 36 aus. Er feiert seinen Gott als Quelle des Lebens.

Von ihm her wird alles in helles Licht getaucht. Die Ausstellung „Neues Licht“ legt einen Weg durch neun Kirchen der Innenstadt und die Bahnhofsmission.



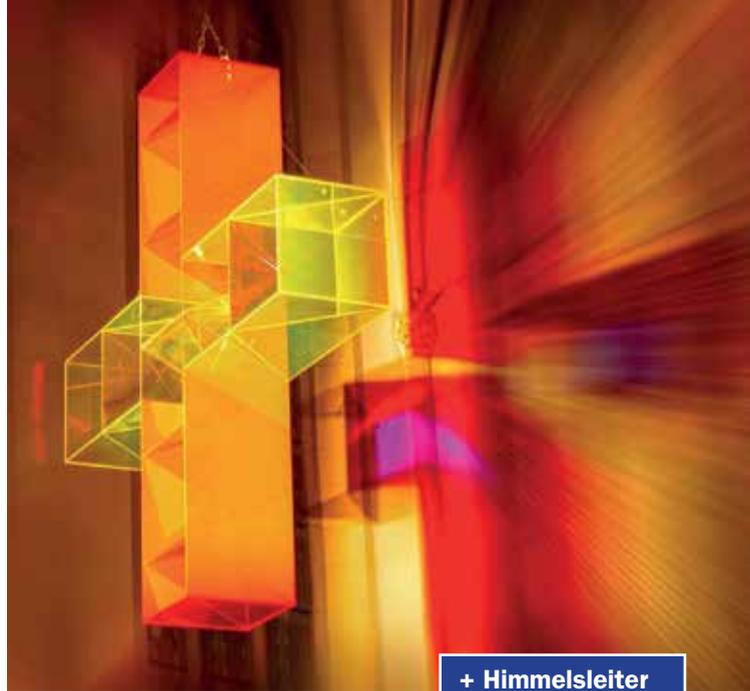
Ich wünsche allen, die diese Orte mit den Kunstwerken von Ludger Hinse besuchen, dass vom Kreuz her Licht auf ihr Leben fällt. Am Kreuz hat unser Herr Jesus Christus seine Arme über alle Welt ausgebreitet.

Über ihn sagt Zacharias in seinem Lobgesang, dem Benedictus:

„Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.“ (Lk 1,78-79)

Ich freue mich, dass in der Fastenzeit im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit Würzburg in dieses Licht getaucht wird und wünsche dem Kunstprojekt, dass sich viele Menschen davon tief berühren lassen.

Dr. Jürgen Vorndran
Dekan



+ Himmelsleiter

FREITAG

12.02

+ **Augustinerkirche**

Lux Aeterna

Physik, Theologie & Musik im Dialog

Physik und Theologie treten an diesem Abend in den Dialog. In der illuminierten Augustinerkirche beleuchten Dr. Benedikt Biedermann, Physiker an der Universität Würzburg, und Br. Marcel Holzheimer OSA die Fragen nach dem Beginn des Universums und damit unserer Geschichte. Der Chor der Augustinerkirche unter der Leitung von Hans-Bernhard Ruß führt dazu „Lux aeterna“ von Morten Lauridsen auf – ein musikalischer Gang durch die Heilsgeschichte.

Dr. Benedikt Biedermann

Br. Marcel Holzheimer OSA

Chor der Augustinerkirche

Leitung: Hans-Bernhard Ruß

Musik: Morten Lauridsen – „Lux Aeterna“

Lichtdesign: Br. Carsten Meister OSA

19.30 Uhr

Auftakt

SAMSTAG 13.02

+ Augustinerkirche

Eröffnung: neues LICHT

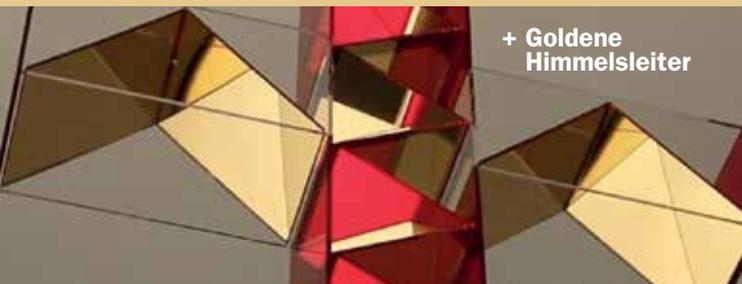
11.00 Uhr

Herzliche Einladung zur Eröffnung der Ausstellung „Neues Licht“ mit dem Künstler Ludger Hinse und Musik von Bach, Messiaen und Pärt, anschließend Begegnung in der Kirche

Deanna Talens, Cello

Hans-Bernhard Ruß, Orgel und Klavier

Eröffnung



+ Goldene Himmelsleiter

SONNTAG 14.02

+ Franziskanerkirche

Gottesdienst mit Fastenpredigt

11.00 Uhr

Kreuz – ein Wort gegen die erspürte Bedeutungslosigkeit

Pater Leopold Mader

+ Bahnhofsmision

Da berühren sich Himmel und Erde

14.30 Uhr

Kreuzgang mit Ludger Hinse zu den Lichtkreuz-Orten:

Bahnhofsmision, Stift Haug, Augustinerkirche, Neumünster.

Treffpunkt: Bahnhofsmision, Bussteig 13

Anmeldung erforderlich: alexandra.eck@bistum-wuerzburg.de

Führung

DIENSTAG 16.02

+ St. Gertraud

Kreuzwegandacht

18.30 Uhr

mit dem Künstler Ludger Hinse

+ St. Michael

Worte von Kreuz und Licht

19.00 Uhr

Von der Passion der religiösen Sprache

Lesung

Der frühere Regens des Erzbistums Freiburg, Bruder Andreas Knapp, reflektiert anhand seiner eigenen religiösen Lyrik über die Frage: Wie kann man die Gottese Erfahrung heute ins Wort bringen?

Begleitet wird er dabei von Hans-Peter Krause am Marimbaphon.
Bruder Andreas Knapp
Hans-Peter Krause, Marimbaphon

MITTWOCH 17.02

+ Franziskanerkirche

Kreuz und Leid

17.00 Uhr

Eine Führung mit Ludger Hinse zu seinen Werken in der Franziskanerkirche

Führung

FREITAG 19.02

+ Marienkapelle

Gebet für Frieden und Versöhnung

13.00 Uhr

Jeden Freitag lädt die ökumenische Nagelkreuzinitiative Würzburg ein, 15 Minuten innezuhalten und für Frieden und Versöhnung zu beten.

Gebet

+ Franziskanerkirche

Kreuzweg

17.00 Uhr

in der Franziskanerkirche

+ Bahnhofsmision

Aufbrechen ... im neuen Licht

19.00 Uhr

Neues Licht. Im Werden.

Impuls

Impuls & Begegnung

Eröffnungsveranstaltung mit dem Künstler Ludger Hinse

SAMSTAG 20.02

+ Verschiedene Kirchen

Kreuzgang (auch am 05.03. und 19.03.)

Öffentliche Führung zu den Kirchorten der Ausstellung: Ludger Hinse führt gemeinsam mit Kunsthistorikerin Julia Pracher zu seinen Werken. Bei der ganztägigen Veranstaltung entdecken die Besucher sowohl die Kirchenräume, als auch die Botschaft der Kreuze und Kunstwerke im „neuen Licht“.

Bitte beachten Sie, dass wir die Wege zu ca. acht Ausstellungsorten zu Fuß zurücklegen. Eine gemeinsame Mittagspause zur Stärkung und zum Aufwärmen ist inbegriffen.

Anmeldung erforderlich:

alexandra.eck@bistum-wuerzburg.de

Teilnehmerbeitrag: 5,- €

Treffpunkt und Start:

Kirche des Juliusspitals „St. Kilian“

Parkmöglichkeit auf dem Gelände

Juliusspital (Zufahrt über Koellikerstraße)

+ Stift Haug

Gottesdienst

mit Statio des Künstlers Ludger Hinse

10.00 Uhr

bis

16.00 Uhr

Führung

SONNTAG 21.02

+ St. Adalbero

Gottesdienst

mit Ansprache von Ludger Hinse

10.30 Uhr

Führung

Im Anschluss an den Gottesdienst Erläuterungen zur Kirche und zum Lichtkrenz mit Ludger Hinse und der Kunsthistorikerin Julia Pracher

11.30 Uhr

+ Franziskanerkirche

Gottesdienst mit Fastenpredigt

Kreuz – ein Wort gegen die erkannte Unwürdigkeit

Pater Leopold Mader

11.00 Uhr

MONTAG 22.02

+ Stift Haug

Kreuzwerkstatt

Kinder aus der Grundschule Stadtmitte basteln mit dem Künstler Ludger Hinse ein persönliches Lichtkrenz.

10.00 Uhr

bis

13.00 Uhr

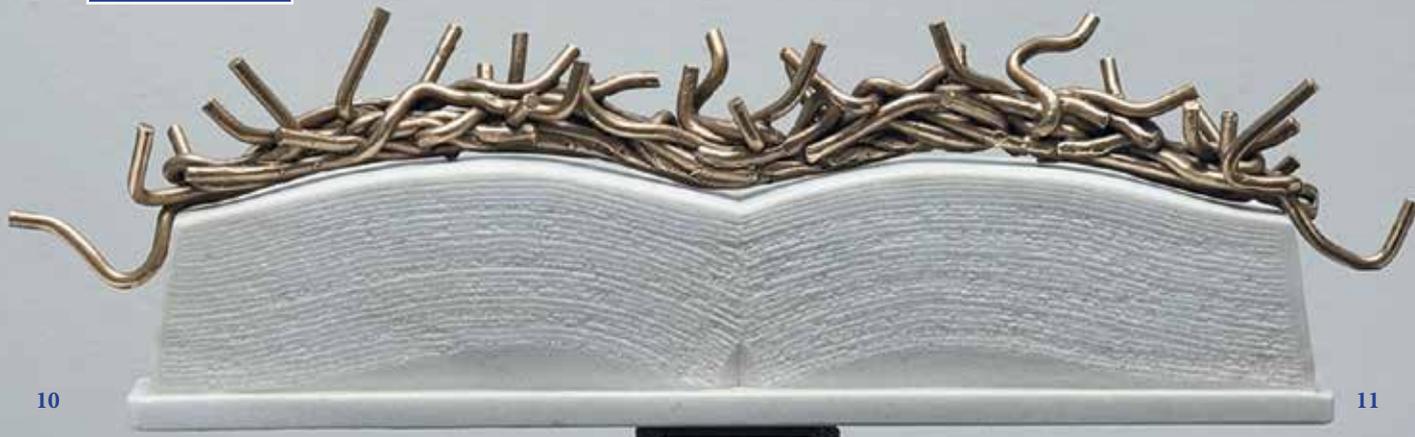
+ Neumünster

Gottesdienst

mit Statio des Künstlers Ludger Hinse

17.30 Uhr

+ Wortkrenz



DIENSTAG 23.02

+ St. Gertraud

Kreuzwegandacht

18.30 Uhr

MITTWOCH 24.02

+ St. Michael

Gott ist der Herr der Zeit

19.00 Uhr

Die bildgewaltige Ausstattung der Michaelskirche schildert Schlüsselszenen aus der Offenbarung des Johannes, dem letzten Buch der Bibel. Die Führung zeigt die Verbindung zwischen biblischer Aussage, bildlicher Darstellung im Kirchenraum und heutigen Glaubensnöten.

Regens Herbert Baumann

Führung

DONNERSTAG 25.02

+ Stift Haug

Kreuzwegandacht

18.30 Uhr

FREITAG 26.02

+ Marienkapelle

Gebet für Frieden und Versöhnung

13.00 Uhr

Jeden Freitag lädt die ökumenische Nagelkreuzinitiative Würzburg ein, 15 Minuten innezuhalten und für Frieden und Versöhnung zu beten. Das Gebet steht im Zeichen des Nagelkreuzes, Symbol für Vergebung und Frieden: Gefügt aus drei Nägeln, die in der 1940 von deutschen Bomben zerstörten Kathedrale in Coventry gefunden wurden.

Gebet

+ Franziskanerkirche

Kreuzweg im Kreuzgang

17.00 Uhr

FREITAG 26.02

+ Bahnhofsmision

Meine Wege ... im neuen Licht

19.00 Uhr

Neues Licht. Im Werden.

Impuls

Impuls & Begegnung

+ St. Gertraud

Leben unter dem Kreuz

20.00 Uhr

Ein Abend der Hoffnung mit Texten und Liedern
Anschließend Begegnung im Gemeindehaus

Meditation

SAMSTAG 27.02

+ Marienkapelle

Kreuzfeuer

19.30 Uhr

Jemand musste es tun

Judas-Monolog nach der Textvorlage von Lot Vekemans.
Der Schauspieler Kai Christian Moritz ist Judas. Ein Spiegel:
Wir alle könnten Judas sein.
Kai Christian Moritz

Schauspiel

+ Sternenkreuz





Kirchorte 

- 1 Bahnhofsmision
- 2 Stift Haug
- 3 Juliusspital
- 4 St.Gertraud
- 5 Augustinerkirche
- 6 Marienkapelle
- 7 Neumünster
- 8 Franziskanerkirche
- 9 St.Michael
- 10 St.Adalbero

SONNTAG 28.02

+ Franziskanerkirche

Gottesdienst mit Fastenpredigt

Kreuz – ein Wort gegen die
bedrängende Einsamkeit
Pater Leopold Mader

11.00 Uhr

MONTAG 29.02

+ Marienkapelle

Menschen, die zum Glauben reizen

Meditationsgottesdienst I
Generalvikar Thomas Keßler stellt
Menschen vor, die ihr Leben in der
Kreuzes-Nachfolge Jesu lebten und
zum Glauben ermutigen können.
Generalvikar Thomas Keßler

17.00 Uhr

Gottesdienst

DIENSTAG 01.03

+ St. Gertraud

Kreuzwegandacht

18.30 Uhr

MITTWOCH 02.03

+ Augustinerkirche

Passionsandacht

Nachdenken über Himmel und Erde
im Schatten der Goldenen Himmelsleiter.
Pater Lukas Schmidkunz OSA

17.00 Uhr

+ Juliusspital Pfarrkirche St. Kilian

Gedenkgottesdienst

für Verstorbene der Palliativstationen
Pfarrer Bernhard Stühler
Chor des Juliusspitals „Spitalgeister“
Leitung: Helgrid Obermeier

18.30 Uhr



DONNERSTAG 03.03

+ Stift Haug

Kreuzwegandacht

18.30 Uhr

+ Neumünster

Auf dem Weg

19.00 Uhr

Gesang, Tanz und Musik erschließen
die Botschaft der Kunstwerke von
Ludger Hinse im Neumünster.

Ein Prozessionsweg durch Krypta
und Kirche mit verschiedenen Stationen.

Idee, Konzept und Choreographie: Lisa Kuttner

Tanz: Tanzraumensemble I und II und Lisa Kuttner

Sopran: Susanne Pfitschler

Orgel: Martin Sturm

Tanz

+ Tänzer zum Himmel



FREITAG 04.03

+ Marienkapelle

Gebet für Frieden und Versöhnung

Jeden Freitag lädt die ökumenische Nagelkreuzinitiative Würzburg ein, 15 Minuten innezuhalten und für Frieden und Versöhnung zu beten.

13.00 Uhr

Gebet

+ Franziskanerkirche

Kreuzweg im Kreuzgang

17.00 Uhr

+ Bahnhofsmision

Meine Begegnungen ... im neuen Licht

Neues Licht. Im Werden.

Impuls & Begegnung

19.00 Uhr

Impuls

+ Neumünster

Komplet – Nachtgebet der Kirche

Gregorianik und Saxophon
Liturgie: Dompfarrer Dr. Jürgen Vorndran
Musik: Choralschola und Frauenchoralensemble
„vox anima“ am Würzburger Dom unter der Leitung von Domkapellmeister Christian Schmid und Domkantor Alexander Rüth
Saxophon: Hubert Winter

19.30 Uhr

Gebet

SAMSTAG 05.03

+ Verschiedene Kirchen

Kreuzgang

Öffentliche Führung zu den Kirchorten der Ausstellung:
Siehe 20.02 (S. 10) und 19.03 (S. 24)

10.00 Uhr

bis

16.00 Uhr

Führung

+ Kreuz Liebe & Tod

SONNTAG 06.03

+ Franziskanerkirche

Gottesdienst mit Fastenpredigt

Kreuz – ein Wort gegen die anspringende Hoffnungslosigkeit
Pater Leopold Mader

11.00 Uhr

+ Neumünster

In cruce

Das Programm des Vocalensemble Würzburg beleuchtet zwei unterschiedliche Vertonungen des „Stabat Mater“, die sich jedoch auf musikalischer und kompositorischer Ebene kreuzen. Dem vokalen Opus magnum zu zehn Stimmen von Domenico Scarlatti (1685-1757) wird die Vertonung von Philippe Hersant (*1948) in Würzburger Erstaufführung gegenübergestellt. Dieses ebenfalls zehnstimmige Vokalwerk mit konzertierender Viola da Gamba greift musikalische Gedanken aus Scarlattis Komposition auf und rückt sie gleichsam in neues Licht.

Vocalensemble Würzburg
Leitung: Wilhelm Schmidts

19.30 Uhr

Konzert

DIENSTAG 08.03

+ St. Gertraud

Kreuzwegandacht

18.30 Uhr

MITTWOCH 09.03

+ Neumünster

Durchkreuzt

Die spirituelle Abendführung erschließt Raum und Kunstwerke des Neumünsters. Wort und Musik laden zum Innehalten und Nachdenken ein.
Führung: Alexandra Eck,
Referentin Dombesucherpastoral
Musik: Tobias Zerlang-Rösch, Gitarre

19.00 Uhr

Führung



DONNERSTAG 10.03

+ Stift Haug

**Orgelmusik und Meditation
zum Thema Licht und Kreuz**

Mit Werken von Brahms,
Bach, Weyrauch und Homilius
Dr. Klaus Linsenmeyer, Orgel

18.30 Uhr

Konzert

FREITAG 11.03

+ Marienkapelle

Gebet für Frieden und Versöhnung

Jeden Freitag lädt die ökumenische
Nagelkreuzinitiative Würzburg ein,
15 Minuten innezuhalten und für
Frieden und Versöhnung zu beten.
Das Gebet steht im Zeichen des
Nagelkreuzes, Symbol für Vergebung
und Frieden: Gefügt aus drei Nägeln,
die in der 1940 von deutschen Bomben
zerstörten Kathedrale in Coventry
gefunden wurden.

13.00 Uhr

Gebet

+ Franziskanerkirche

Kreuzweg in der Franziskanerkirche **17.00 Uhr**

+ Bahnhofsmision

Meine Fragen ... im neuen Licht

Neues Licht. Im Werden.

Impuls & Begegnung

19.00 Uhr

Impuls

+ Kreuz der Erinnerung

SONNTAG 13.03

+ St. Gertraud

Gottesdienst

mit thematischer Predigt
zum Lichtkreuz
Domvikar Dr. Petro Müller

9.00 Uhr

+ Franziskanerkirche

Gottesdienst mit Fastenpredigt

Kreuz – ein Wort gegen die
erdrückende Sinnlosigkeit
Pater Leopold Mader

11.00 Uhr

+ St. Adalbero

+ St. Andreas

Sanderauer Kreuzweg

Ausgehend vom Lichtkreuz in
St. Adalbero führt der Weg über
verschiedene Stationen nach
St. Andreas. Gestaltet werden die
Impulse an den einzelnen Stationen
von Familien für Jung und Alt.
Anschließend Möglichkeit zu
Begegnung und Kaffee im
Pfarrzentrum von St. Andreas.

14.00 Uhr

+ Marienkapelle

Licht in der Finsternis

Fünf Frauenstimmen und
vier Saxophone besingen eine tiefe
christliche Überzeugung: Aus dem
Tiefpunkt des Todes bahnt sich das Licht
den Weg ins Leben. In großem Bogen
präsentieren die beiden Ensembles Musik
von der Renaissance bis in die Moderne,
u.a. Werke von Dowland, Scarlatti, Victoria,
sowie Debussy, Gjelio und Miskinis.

Schwesterhochfünf -

*ein Vokalensemble aus
fünf echten Schwestern*

Saxophonquartett s4

Leitung: Günther Molz

17.00 Uhr

Konzert



MONTAG 14.03

+ Marienkapelle

Menschen, die zum Glauben reizen

Meditationsgottesdienst II
Generalvikar Thomas Keßler stellt Menschen vor, die ihr Leben in der Kreuzes-Nachfolge Jesu lebten und zum Glauben ermutigen können.
Generalvikar Thomas Keßler

17.00 Uhr

Gottesdienst

+ St. Michael

Tod, wo ist dein Stachel?

Studenten der Musikhochschule haben kleine Werke komponiert, in denen sie sich der biblischen Erlösungszusage annähern. Biblische und literarische Texte öffnen Herz und Ohren für diese musikalischen Reflexionen.
Studenten der Musikhochschule unter der Leitung von Prof. Robert Platz

19.00 Uhr

Konzert

DIENSTAG 15.03

+ St. Gertraud

Kreuzwegandacht

18.30 Uhr

MITTWOCH 16.03

+ Franziskanerkirche Kreuzgang

Als mitten in der Nacht ...

... ein strahlend Licht aufging

Meditation zur Passionsgeschichte Jesu: Gestalten der Passion gestalten ihre Entschuldigung

17.00 Uhr

Meditation

DONNERSTAG 17.03

+ Stift Haug

Kreuzwegandacht

18.30 Uhr

FREITAG 18.03

+ Marienkapelle

Gebet für Frieden und Versöhnung

Jeden Freitag lädt die ökumenische Nagelkreuzinitiative Würzburg ein, 15 Minuten innezuhalten und für Frieden und Versöhnung zu beten. Das Gebet steht im Zeichen des Nagelkreuzes, Symbol für Vergebung und Frieden: Gefügt aus drei Nägeln, die in der 1940 von deutschen Bomben zerstörten Kathedrale in Coventry gefunden wurden.

13.00 Uhr

Gebet

+ Franziskanerkirche

Kreuzweg im Kreuzgang

17.00 Uhr

+ Bahnhofsmision

Mein inneres Feuer ... im neuen Licht

Neues Licht. Im Werden.

Impuls & Begegnung

19.00 Uhr

Impuls

+ Stift Haug

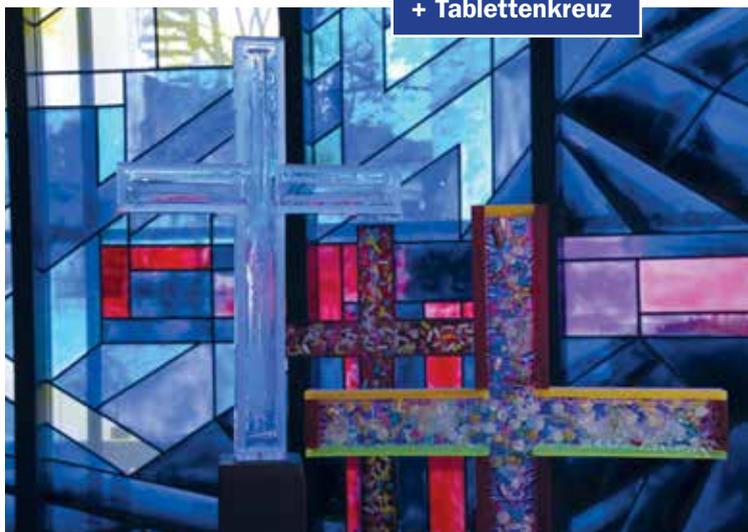
Leben unter dem Kreuz

Ein Abend der Hoffnung mit Texten und Liedern.
Anschließend Begegnung

20.00 Uhr

Meditation

+ Tablettenkreuz



SAMSTAG 19.03

+ Verschiedene Kirchen

Kreuzgang

Öffentliche Führung zu den Kirchorten der Ausstellung: Ludger Hinse führt gemeinsam mit Kunsthistorikerin Julia Pracher zu seinen Werken. Bei der ganztägigen Veranstaltung entdecken die Besucher sowohl die Kirchenräume, als auch die Botschaft der Kreuze und Kunstwerke in „neuem Licht“. Bitte beachten Sie, dass wir die Wege zu ca. acht Ausstellungsorten zu Fuß zurücklegen. Eine gemeinsame Mittagspause zur Stärkung und zum Aufwärmen ist inbegriffen.

Anmeldung erforderlich:

alexandra.eck@bistum-wuerzburg.de

Teilnehmerbeitrag: 5,- €

Treffpunkt und Start:

Kirche des Juliusspitals „St. Kilian“

Parkmöglichkeit auf dem Gelände

Juliusspital (Zufahrt über Koellikerstraße)

10.00 Uhr

bis

16.00 Uhr

Führung

PALMSONNTAG 20.03

+ Juliusspital Pfarrkirche St. Kilian

Palmsonntagsgottesdienst

mit Ludger Hinse

Musikalische Improvisationen und

Impressionen zur Lukas-Passion

Saxophon/Klarinette und Orgel,

Matthias Ernst und Gregor Frede

9.30 Uhr

+ Juliusspital Pfarrkirche St. Kilian

Die sieben letzten Worte

Jesu am Kreuz

Konzert für Percussion und Orgel

Bernd Kremling und Gregor Frede

17.00 Uhr

Konzert



PALMSONNTAG 20.03

+ St. Adalbero

Passionskonzert „Crucifixion“

Passionsbetrachtung von Ernst Paul Ruppel (1913 - 2006) nach Spirituals für Tenor, Posaune, Kontrabass, Chor und Sprecher
Bernhard Wehle, Tenor
Thomas Gußner, Posaune
Susan Farrah-Lutz, Kontrabass
Kirchenchor St. Adalbero
Leitung: Stefan Walter
Sprecher: Ludger Hinse

17.00 Uhr

Konzert

MONTAG 21.03

+ St. Michael Priesterseminar

Im Gespräch

Ludger Hinse im Gespräch mit Theologiestudenten: „Den Gekreuzigten als Auferstandenen verkünden“ Von Mühe und Chance der Verkündigung durch die darstellende Kunst.
(Geschlossene Veranstaltung)

9.00 Uhr

bis

12.00 Uhr

DIENSTAG 22.03

+ Bahnhofsmision

Kreuzgang

Ein Angebot für Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter der Bahnhofsmision. Ludger Hinse macht sich mit uns auf den Weg an die Kirchorte der Ausstellung und gibt eine Einführung in seine Werke. Begleitet wird die Gruppe von Kunsthistorikerin Julia Pracher, die jeweils eine Einführung zu den Kirchenräumen geben wird. Ausgangspunkt ist die Bahnhofsmision am Würzburger Hauptbahnhof.
Anmeldung unter Telefonnummer: 0931 - 73 04 88 01

17.00 Uhr

Führung

KARFREITAG 25.03

+ Marienkapelle

Gebet für Frieden und Versöhnung

Jeden Freitag lädt die ökumenische Nagelkreuzinitiative Würzburg ein, 15 Minuten innezuhalten und für Frieden und Versöhnung zu beten.

13.00 Uhr

Gebet

+ Stift Haug

Karfreitagliturgie

mit thematischer Predigt unter der Himmelsleiter.

Domvikar Dr. Petro Müller

15.00 Uhr

+ Bahnhofsmision

Durchkreuztes ... im neuen Licht

Neues Licht. Im Werden.

Impuls & Begegnung

19.00 Uhr

Impuls

SAMSTAG 26.03

+ St. Adalbero

Osternacht „Lumen Christi“

Das Lichtkreuz im visuellen und klanglichen Dialog mit der Orgel.

Orgelmusik zum Osterfest.

Stefan Walter, Orgel

21.00 Uhr

Gottesdienst

Führungen für Gruppen

Auf Anfrage können Gruppen gerne eine eigene Führung zu ausgewählten Kirchorten der Ausstellung buchen. Ludger Hinse führt während seiner Aufenthalte in Würzburg gemeinsam mit Kunsthistorikerin Julia Pracher zu seinen Werken.

Verfügbarer Zeitraum: 16.2. bis 19.2.2016 und

21.3. bis 23.3.2016

Dauer: Je nach Wunsch der Gruppe ab zwei Stunden bis zu einer ganztägigen Veranstaltung buchbar.

Kosten auf Anfrage

Information und Anmeldung:

alexandra.eck@bistum-wuerzburg.de

oder 0931 - 386-62870



OSTERSONNTAG 27.03

+ St. Adalbero

Festgottesdienst „Missa Lumen“

10.30 Uhr

Gemeinsamer Abschluss des Kunstprojektes „Neues Licht“

„Missa Lumen“ für Soli, Chor

und Orchester von

Lorenz Maierhofer (*1956)

Karen Davis, Sopran

Kenneth Beal, Tenor

Kirchenchor St. Adalbero

Würzburger Kammerorchester

Leitung: Stefan Walter

Ausklang



OSTERMONTAG 28.03

+ Bahnhofsmision

Ankommen ... im neuen Licht

19.00 Uhr

Neues Licht. Im Werden.

Impuls & Begegnung

Impuls

Impulse zum Mitnehmen

Ein individueller Rundgang ist jederzeit auch ohne Führung möglich. An den Ausstellungsorten liegen Impulse und betrachtende Texte zu den Werken auf. Einen Lageplan zu den einzelnen Ausstellungsorten finden Sie auf S. 14 + 15

Film zur Ausstellung

In der Kirche St. Gertraud ist während der Dauer der Ausstellung ein Film zu Ludger Hinses Werken zu sehen. Der Film ist Teil des Begleitprogramms und läuft in „Dauerschleife“ im Chorraum der Kirche: Ein meditativer Zugang zu den Lichtkreuzen für alle Besucher. (Dauer ca. 15 Minuten)



**Kunstprojekt
mit Ludger Hinse**

www.neues-licht-wuerzburg.de

Informationen:

Alexandra Eck

Dipl. Religionspädagogin (FH)

Referentin für die Citypastoral

Domerpfarrgasse 10

97070 Würzburg

Tel.: 0931 - 386-62870

alexandra.eck@bistum-wuerzburg.de